



benqusan^{FKZ}

Kalk-Zement-Feinputzmörtel

benqusan FKZ	Kalk-Zement-Feinputz zum Feinfilzen auf Grundputzen und rauem Beton. Für außen und innen.	
Anwendungsbereich	benqusan FKZ eignet sich für den Außen- und Innenbereich. Zum Verputzen von Wandflächen in geringen Schichtstärken auf Grundputzen der Mörtelgruppe P II (Kalk-Zement) bzw. P III (Zementputz) und rauem Betonflächen.	
Technische Information	Mörtelgruppe	P II gem. DIN V 18550 GP CS II gem. DIN EN 998-1
	Druckfestigkeit	> 2,5 N/mm ²
	Körnung	0 – 0,6 mm
	Verarbeitungszeit	ca. 2 Std.
	Verarbeitungstemperatur	> + 5 °C und < + 30 °C
	Wasserbedarf	ca. 7-7,5 l je 25 kg
	Putzdicke	≥ 2 mm/5 mm
Eigenschaften	Für glatte, feine Oberflächen . Hoher Haftverbund. Einfache und leichte Handverarbeitung. Mineralisch.	
Anwendung	Für außen und Innen. Zum Verputzen von Wandflächen in geringen Schichtstärken auf Grundputzen der Mörtelgruppe P II (Kalk-Zement) bzw. P III (Zementputz). Zum Verputzen von rauem Betonflächen.	
Qualität & Sicherheit	Mörtelgruppe P II gem. DIN V 18550, GP CS II gem. DIN EN 998-1. Bindemittel gem. DIN EN 197 und DIN EN 459. Vergütet. Feinsande in optimierter Zusammensetzung. Güteüberwacht. Chromatarm gemäß TRGS 613.	
Putzgrund	Der Putzgrund <i>muss tragfähig, trocken, frei von Staub, Schalöl oder anderen Trennmitteln sein</i> (ggf. reinigen bzw. lose Teile entfernen). Zur Beurteilung des Untergrundes sind die VOB/C, DIN 18350 Abs. 3 sowie die Putznorm DIN V 18550 zu beachten. Als Putzgrund sind frische oder alte Grundputze der Mörtelgruppe P II oder P III geeignet. <i>Stark saugende Untergründe sind vorher zu grundieren.</i>	
Verarbeitung	Der Feinputz benqusan FKZ wird <i>von Hand mit Rührquirl unter Wasserzugabe</i> (bei 25 kg ca. 7 bis 7,5 l) verarbeitungsgerecht angemischt. Er wird mit Traufel oder Reibebrett auf den Grundputz als Feinputz ca. 2-3 mm stark aufgetragen. Bei einer Mindestauftragsstärke von ca. 5 mm ist der Feinputz benqusan FKZ auch einlagig auf rauem, saugfähigen Betonflächen verwendbar. Die Verarbeitungszeit vom Beginn des Anmachens bis zum Feinfilzen beträgt ca. 2 Stunden, je nach Witterung und Saugfähigkeit des Untergrundes. Der frische Putz ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen (starker Wind, Frost, etc.) zu schützen. Verarbeitung nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter + 5 °C . Merkblatt „Verputzen bei hohen und tiefen Temperaturen“, DIN EN 998-1, DIN V 18550, DIN 18350 (VOB Teil C) und die Hinweise auf unserer Homepage (www.ibc-home.eu) beachten.	
Einheiten	Je Papiersack 25 kg benqusan FKZ (je EU-Palette 48 Sack = 1.200 kg)	
Ergiebigkeit	25 kg Feinputz FKZ ergeben, verarbeitungsgerecht angemischt, ca. 19 Liter Feinputzmörtel.	
Verbrauch	Für 1 m ² Putzfläche der Dicke 2 mm werden ca. 2,6 kg Kalk-Zement- Feinputz benqusan FKZ benötigt.	
Lagerung	Trocken und sachgerecht.	

Hinweise: Dieses Produkt enthält Kalk und Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck. Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Bei Nichteinhaltung der Verarbeitungshinweise kann keinerlei Gewährleistung seitens der innovative building concept GmbH & Co. KG übernommen werden. Neben unseren Verarbeitungshinweisen gelten die allgemeinen Regeln der Bautechnik. Alle Angaben unseres technischen Merkblattes resultieren aus umfangreichen werkseigenen und fremdvergebenen Prüfungen, und jahrelanger Erfahrungen. Objektbezogen sind sie auf dessen besondere Bedingungen und Bedürfnisse abzustimmen. Die nach Stand der Technik anerkannten Regeln der allgemeinen Bautechnik müssen eingehalten werden. Dieses Verarbeitungsmerkblatt ersetzt alle bis her veröffentlichten Verarbeitungsmerkblätter. Im Rahmen der Weiterentwicklung behalten wir uns technische Änderungen vor. Abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind nur durch die schriftliche Bestätigung unseres Techniklabors wirksam.